

geschirre etc. um den Preis von M. 1 650 000. Zahl der Personenankünfte 1903—1910: 8296, 7630, 8697, 9308, 8972, 8213, 9479, 9316; der Übernachtungen: 28 696, 26 639, 30 602, 39 184, 31 954, 28 545, 33 111, 31 569; Umsatz: M. 420 715, 395 516, 463 587, 631 587, 579 679, 498 691, 590 363, 555 865.

Kapital: M. 1 125 000 in 3750 Aktien à M. 300. Bei neuen Em. haben die 4 urspr. Gründer der Ges. auf die Hälfte der Aktien Bezugsrecht al pari.

Hypoth.-Anleihe: M. 750 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Teilschuldverschreib. von 1911. Stücke à M. 1000, rückzahlbar zu 102% (vordem 1./7. 1916 weder kündbar noch verlosbar). Sicherheit: I. Hypothek. Eingeführt in Dresden Ende Mai 1911.

Hypotheken: M. 500 000 zu $4\frac{1}{2}\%$ verzinslich. (Stand ult 1910.) Nach obiger Spez.-Anleihe rangierend.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quart. **Stimmrecht:** Je 10 Aktien = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrüchl., bis 4% Div., vom Übrigen bis 10% vertragsm. Tant. an Vorst., 5% Tant. an A.-R. (neben einer festen Vergüt. von M. 4000), Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstück 1 000 000, Gebäude 490 152, Mobil. u. Utensil. 136 569, Wäsche 31 504, elektr. Anlage 23 303, Hypoth. 57 000, Kassa 278, Effekten 44 426, Kaut. 9880, Bankguth. 88 851, Kellerbestand 55 632, Küchen- u. Wirtschaftsvorräte 16 225, Versch. 1028. — Passiva: A.-K. 1 125 000. Hypoth. 500 000, R.-F. I 150 000, do. II 48 910 (Rüchl. 8957), Tant. 1766, unerhob. Div. 36, Kredit. 25 806, Reingewinn 112 291, Tant. an Dir. u. Beamte 8062, do. an A.-R. 1377, Div. 56 250, Vortrag 37 643. Sa. M. 1 954 852.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.-Zs. 22 500, Steuern und Abgaben 14 160, Elektr.-Verbrauch 16 355, Gas- do. 1314, Wasser- do. 3234, Gen.-Unk. 5162, Betriebskosten 181 024, Versch. 737, Abschreib. 35 642, Reingewinn 112 291. — Kredit: Vortrag 22 712, Zs. 7609, Betriebs-Kto 362 102. Sa. M. 392 424.

Kurs Ende 1888—1910: 116, 128.50, 128, 126, —, 100, 125, 125.50, 124, 125, 116, —, 103, —, 102, 96, 96, 105.50, 125, 130, 130, 110, 114, — $\frac{0}{100}$. Notiert in Dresden.

Dividenden 1886—1910: 7, 6, $6\frac{2}{3}$, $7\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, 7, $3\frac{1}{3}$, $1\frac{2}{3}$, 5, 4, 6, 3, 5, 6, 3, 3, $1\frac{2}{3}$, $1\frac{2}{3}$, 0, 3, 8, 6, 5, 6, $5\frac{0}{100}$. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Vorstand: Dir. Hans Rich. Ronnefeld (Hotelier). **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Justizrat Dr. jur. W. E. Thürmer, Stellv. Rechtsanw. Arth. Schmalz, Dresden; Rittmeister a. D. Dr. jur. B. von Nostitz-Wallwitz, Sohland.

Zahlstelle: Dresden: Dresdner Bank. *

Europäischer Hof, Actien-Gesellschaft in Dresden.

Gegründet: 9./4. 1895. Letzte Statutänd. 28./12. 1899, 19./4. 1900 u. 23./6. 1905.

Zweck: Erwerb, Errichtung u. Betrieb von Hotels u. Pensionen, sowie Betrieb sonstiger mit der Hotelindustrie verwandter Zweige, Erwerb u. Einrichtung von Anlagen hierzu; insbes. Fortbetrieb des Hotels „Europäischer Hof“ in Dresden, welches die Ges. inkl. Vorräten, Hotelmobiliar u. Inventar vom Vorbesitzer Gottfr. Ulbricht für den Gesamtkaufpreis von M. 3 200 000 übernahm, u. Fortführung der in Liquidation getretenen A.-G. „Vereinigte Hotels Sendig, Schandau“; der Gesamtkaufpreis für das übernomm. Aktiv- u. Passivvermögen letzterer Ges. betrug M. 824 826. Seit 1./10. 1903 auch Bewirtschaftung des Kgl. Belvederes. Die Übernahme dieses Etabliss. hat nicht unerhebl. Beträge für hinterlegte Kautions, Inventar u. notwendige Reparatur, erfordert; zus. ca. M. 130 000. Für Anschaffung von Mobiliar u. neue Einricht. von elektr. Beleucht. etc. wurden 1907 u. 1908 M. 104 876 bzw. 52 596 verausgabt. Ende 1907 Ankauf des benachbarten u. bereits ermieteten Grundstückes Pragerstr. 37 für M. 900 000. Der verteilbare Reingewinn für 1909 M. 101 434 gelangte nicht zur Verteil., sondern wurde vorgetragen, um die notwendigen Aufwendungen für die Renovation aus eigenen Mitteln bestreiten zu können. Die Ges. hatte der G.-V. v. 26./6. 1911 folgende Verteilung des Reingewinns für 1911 (inkl. Vortrag aus 1909 M. 238 972) vorgeschlagen: R.-F. M. 6876, Tant. an Vorst. M. 19 599, 2% Div., z. R.-F. II M. 150 000, Vortrag M. 32 496, doch wurde diese Verwendung, besonders diese Div.-Verteilung auf Antrag einer Minderheit nicht genehmigt sondern die Beschlussfassung hierüber vertagt, da gleichzeitig die Herabsetzung des A.-K. stattfand (siehe Kap.). Im Interesse einer gedeihlichen Weiterentwicklung des Unternehmens sah sich die Ges. 1911 veranlasst, von einem Anerbieten des Erbauers eines dem alten Hause gegenüber gelegenen neuen Hotels Gebrauch zu machen u. das neue Haus auf 15 Jahre zu pachten. Die zu der Einricht. des neuen Hotels erforderlichen Geldmittel sollen lt. G.-V. v. 26./6. 1911 durch Ausgabe von M. 250 000 neuen Aktien aufgebracht werden u. zur Durchführung der Neuausgabe die Zus.legung von zwei alten Aktien in eine stattfinden, (also Herabsetzung von M. 1 500 000 auf M. 750 000). Der Buchgewinn soll zu Abschreib. Verwendung finden. Gegen diese Beschlüsse wurde Protest zu Protokoll gegeben.

Kapital: Bis 1911: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000 (siehe oben).

Hypotheken: M. 2 951 091, hiervon M. 2 100 000 u. M. 765 000 in Dresden sowie M. 204 106 in Schandau.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., vom Rest bis 12% vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 5000 jährl.), Überrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.